

Spendenbarometer: „Martin-Luther blüht auf“

Unsere Lutherrose ist ein einmaliges Spendenbarometer. Helfen Sie mit, dass die Rose an der Kirchenfassade bald farbig erblüht!

So funktioniert es:

- unsere Kirchengemeinde muss **300.000 Euro** für das Gemeindehaus-Bauprojekt aufbringen.
- Jedes Segment der Lutherrose steht für **10.000 Euro**. Sobald die nächste Stufe geschafft ist, wird ein Blütenblatt durch eine farbige Folie markiert: „**Martin-Luther blüht auf!**“



Aktueller Spendenstand: **87.307 Euro**

Seit Ende März sind an Opfer und Spenden eingegangen:
2530,47 Euro

Danke für alle großen und kleinen Beiträge!

MARTIN-LUTHER-GEMEINDE ULM

www.lutherkirche-ulm.de

Martin-Luther-Kirche Zinglerstraße 66 – 89077 Ulm
Pfarramtssekretärin Cathrin Häge. Das Gemeindebüro ist vom
30. April bis 4. Mai geschlossen. Regulär ist das Büro zu
folgenden Zeiten erreichbar

Mo 9.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr
Di, Do, Fr 9.00 – 12.00 Uhr

Tel. 3 46 00

Fax 9 31 71 09
kontakt@lutherkirche-ulm.de

Evang. Pfarramt Martin-Luther-Kirche Ost

Pfarrer Andreas Wiedenmann Hasslerstr. 39, 89077 Ulm
Tel. 3 74 12 wiedenmann@lutherkirche-ulm.de

Evang. Pfarramt Martin-Luther-Kirche West

Pfarrer Volker Bleil Mettlachweg 2, 89077 Ulm
Tel. 3 73 46 bleil@lutherkirche-ulm.de

Gemeindearbeit:

Diakon Eberhard C. Müller, Schillstr. 20 Tel. 3 47 86
mueller@lutherkirche-ulm.de

Stefanie Klenk, Vorsitzende Kirchengemeinderat Tel. 3 66 63
Mesnerin u. Hausmeisterin Anneliese Beer
Dienstzeiten: Di, Mi, Fr Diensthandy: 01 76 - 34 52 98 81
beer@lutherkirche-ulm.de

Gemeindebücherei Tel. 3 46 00
Bezirkskantor Philip Hartmann Tel. 0 73 92 / 91 33 31
Jugendgospelprojekt, Isabelle Siyou Tel. 1 75 66 92
Kinderchor, Christine Klass Tel. 71 88 81 72
Evang. Kindergarten, Schillstraße 40 Tel. 3 31 71
Evang. Kindergarten, Weickmannstraße 33 Tel. 3 26 38

Bankverbindung – auch für Spenden Bauprojekt:

Martin-Luther-Gemeinde Ulm
Kontonummer: 27 258, Sparkasse Ulm (BLZ 630 500 00)

Freunde der Orgel und der Kirchenmusik

Vereins- und Spendenkonten
Kontonummer: 162 465 009, Volksbank Ulm (BLZ 630 901 00)
Kontonummer: 210 516 36, Sparkasse Ulm (BLZ 630 500 00)
www.orgelfreundeulm.de



Liebe Gemeinde!

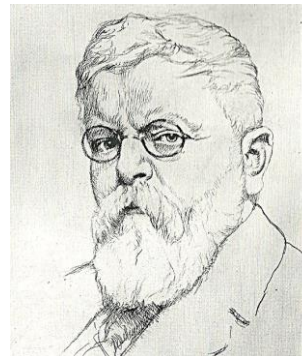
Adelbert Schloz-Dürr, seit 1993 Ulmer Pauluspfarrer, wird nicht nur am 4. Mai bei uns predigen, sondern er stellt in unserem Gemeindebrief auch das gemeinsame Kirchenprojekt **„Vor und nach der großen Völkerkatastrophe...“** kurz vor:

Der erste Weltkrieg hat vor allem in Westeuropa verwüstete Landstriche zurückgelassen. Deutschland blieb äußerlich nahezu unberührt. Die „Welt von Gestern“ (Stefan Zweig) aber war unwiderruflich zu Ende. Politische Umbrüche wie das Ende der Monarchie und wirtschaftliche Katastrophen haben das Leben, die Werte, Einstellungen und das Denken verändert. Kaum irgendwo ist das deutlicher abzulesen als an den Veränderungen im Kirchenbau.

*Anlass also genug, hundert Jahre nach Weltkriegsbeginn, an zwei Sonntagen im Mai im jeweiligen Gottesdienst zwei Ulmer Kirchen, die evangelische Garnisonskirche, später **Pauluskirche** in der Oststadt (1910) und die 1928 im Ulmer Westen am Bismarckplatz erbaute **Martin-Luther-Kirche** als Spiegel ihrer jeweiligen Epoche vorzustellen und zu vergleichen - und zwar von einem ihrer jeweiligen Pfarrer im Kanzeltausch. Von den beiden Architekten Theodor Fischer (Bild rechts) und Theodor Veil (Bild links) galt das Bonmot:*

**„Fischer und Veil
ziehen am selben Seil“,**

waren doch beide miteinander befreundet und arbeiteten im gemeinsamen München.



Und doch liegen Welten zwischen ihren beiden Ulmer Kirchenbauten. Schon die Wahl des Baustoffs - hier eine grandiose hochinnovative Eisenbetonkonstruktion, dort eine von kunstvollen Ziegeln ummauerte, eher intime, an indische Missionskirchen erinnernde Holzkirche...

Was ist hier aufgrund des Krieges geschehen?

*- mit dem Menschenbild, dem Gottesbild und mit dem Bild der Kirche von sich selbst in der Welt und der Gesellschaft?
- nicht zuletzt auch mit dem Bild vom Reformator Martin Luther, der für beide Kirchen Pate stand.*

*Auf Ihr Kommen freut sich
Pfarrer Adelbert Schloz-Dürr, Pauluskirche Ulm*

Termine: So. 4. Mai 10 Uhr Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche mit **Pfr. Adelbert Schloz-Dürr** von der Paulusgemeinde
So. 11. Mai 10 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche mit **Pfr. Andreas Wiedenmann** von der Martin-Luther-Gemeinde
- im Anschluss 11.15 Uhr Matinee mit Orgelmusik

Gottesdienste

Sonntag, 4. Mai – Misericordias Domini

10 Uhr Architekturgottesdienst

Pfarrer Adelbert Schloz-Dürr von der Pauluskirche Ulm
Opfer: Landesopfer für gesamtkirchliche Aufgaben

Sonntag, 11. Mai – Jubilate

10 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation

Pfarrer Volker Bleil
Opfer: Jugendarbeit/Eigene Gemeinde

Sonntag, 18. Mai – Kantate

10 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Andreas Wiedenmann
Opfer: Kirchenmusikalische Arbeit

11.15 Uhr Krabbelgottesdienst:

„Tiere in unserer Kirche“

für Kinder bis 6 Jahre und deren Angehörigen
Leitung: Krabbelteam und Pfarrer Andreas Wiedenmann

Sonntag, 25. Mai – Rogate

10 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Andreas Wiedenmann
Opfer: Kirchentag in Stuttgart

19 Uhr Ökumenischer Abendgottesdienst:

abends ern

Thema: „Das Leben ist eine Baustelle“

Musik: Albrecht Krokenberger & Friends

Donnerstag, 29. Mai – Christi Himmelfahrt

10 Uhr Himmelfahrtsspaziergang, mit geistlichen

Impulsen. Start: Martin-Luther-Kirche,

Dauer: ca. eine Stunde

(Entfällt bei Regenwetter!)

Pfarrer Volker Bleil

Sonntag, 1. Juni – Exaudi

10 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit der Blockflötengruppe

Es erklingen vier- bis achtstimmige Werke von Jacobus Gallus und San Martino unter Leitung von Gerda Kaufmann-Lange
Predigt und Liturgie: Pfarrer Andreas Wiedenmann
Opfer: Posaunenarbeit in Ulm

Freud und Leid

Nächste Taufsonntage

So. 18.05. mit Pfarrer Andreas Wiedenmann

So. 15.06. mit Pfarrer Volker Bleil

So. 13.07. mit Pfarrer Andreas Wiedenmann

Wir bitten mit dem taufenden Seelsorger rechtzeitig vorher ein Gespräch zu vereinbaren.

Getauft wurde

Valentin Mattis Gabriel Flaig, Beim Riedfleck 5

In Fürbitte gedenken wir der Verstorbenen und der Trauernden

Edgar Klausner, Blumenscheinweg 8, 75 Jahre

Krabbelgottesdienst: „Tiere in unserer Kirche“



Herzliche Einladung zum nächsten Krabbelgottesdienst am **Sonntag, den 18. Mai um 11.15 Uhr** zum *Thema „Tiere in unserer Kirche“*. Nicht nur der nette Löwe vom Kirchenfenster ist dort zu entdecken. Wenn man die MaLuKi genau anschaut, findet man dort fast einen halber Zoo. Natürlich auch Tiere der Bibel. Willkommen sind uns alle Kinder zwischen 0 und 6 Jahren mit Angehörigen!

Kinderkirche: Kirchenübernachtung

Alle abenteuerlustigen, unerschrockenen Jungs und Mädchen zwischen 5 und 12 Jahren - also auch Dich! - laden wir herzlich ein zu einem Erlebnis und jährlichen Höhepunkt:

Wie in den Vorjahren möchten wir wieder einmal in unserer schönen Martin-Luther-Kirche übernachten!

Dazu gehören spannende biblische Geschichten, Spiele, Entdeckungsreisen und natürlich etwas zu essen und zu trinken. Wer mag kann einen Freund, oder eine Freundin mitbringen.

Freitag, 30. Mai, 18 Uhr bis Samstag, 11 Uhr.

Anmeldung (mit Adresse, Alter):

Ab sofort auf dem Gemeindebüro, per Mail, oder Telefon, bis spätestens Montag, 26. Mai.

Bitte mitbringen:

Schlafsack, Luma oder Isomatte, Taschenlampe, Jacke, feste Schuhe und 7 Euro Kostenbeitrag. Und natürlich Dein Kuscheltier, die Zahnbürste, Schlafsachen...

Das Kinderkirchteam und Pfarrer Bleil freuen sich auf Dich!

Krabbelgruppe am Dienstagnachmittag

Die Krabbelgruppe trifft sich wöchentlich jeden Dienstag (außer in den Ferien) immer von 15.30 bis 17.00 Uhr. Weitere Informationen bei Frau Heike Langweiler, zu erreichen unter 07 31 / 6 02 26 35.

Alle Eltern mit Kindern im Krabbelalter sind herzlich dazu eingeladen! Man darf auch gerne spontan dazustoßen.

Kinder- und Jugendarbeit

Junge Erwachsene: 16 - 22 Jahre, dienstags, 19 – 21 Uhr

Jugendtreff „Mittwochsgruppe / Konfi-Club“: 14 – 16 Jahre, mittwochs, 18.30 – 20.00 Uhr. Ganz besonders herzlich sind alle frisch konfirmierten Jugendlichen eingeladen.

Gemeindebücherei

NEU: jetzt im Unteren Saal!

Dienstag: 15 bis 17.00 Uhr

Mittwoch: 15 bis 17.30 Uhr

Donnerstag: 15 bis 17.00 Uhr



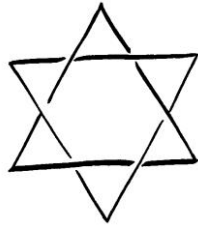
Erwachsenenbildung in unserer Gemeinde

PAUL-GERHARDT-TREFF

Mittwoch, 28.05., 19.30 Uhr

„Volk Gottes: Juden und Christen Nebeneinander – Gegeneinander – Miteinander“

Referent: Pfarrer i.R. Martin Tränkle,
Vorsitzender der Deutsch-Israelischen
Gesellschaft Ulm.



VORMITTAGSTREFF

Mittwoch, 21.05., 9.30 Uhr

„Eigenwillig und engagiert. Straßennamen in Ulm und Neu-
Ulm erinnern an wegweisende Frauen“ -

Referentin: Gerda Einsiedel.

LOBPREISABEND

Mittwoch, 21.05., 20 Uhr (Achtung neue Uhrzeit!)

„Singen und Beten“, im Unteren Saal

Leitung: Ingrid Besch und ein musikalisches Team

OFFENER HELFER- UND SENIORENKREIS

findet wegen *Christi Himmelfahrt* nicht statt, allerdings
erscheint der neue Gemeindebrief am Tag darauf, dann am
Freitag, den 30.05.

SENIORENCLUB donnerstags, 14.30 bis 17 Uhr:

08.05. „Jahrhundertfrauen“
15.05. Singen und Spielen im Wonnemonat Mai
19.-23.05. Seniorenfreizeit im Ruhetal
29.05. *kein Seniorenclub – Christi Himmelfahrt
Himmelfahrtsspaziergang mit Pfarrer
Volker Bleil*

SENIORENGYMNASTIK

dienstags um 8.45 Uhr in der Martin-Luther-Kirche;

dienstags um 10.00 Uhr in der Erlöserkirche, Römerstraße 85.

TANZEN jeden zweiten Donnerstag um 10 Uhr

Termine: Donnerstag, 08.05., und 15.05.

Kontakt: Gertrud Kasper, Tel. 38 25 12

Chöre und Musikgruppen in unserer Gemeinde

Die **MARTIN-LUTHER-KANTOREI** hat ihre Probe im Chorsaal
jeden Freitag um 20.00 Uhr. Leitung und Information:
Bezirkskantor Philip Hartmann

Unser **JUGENDGOSPELPROJEKT** unter Leitung von Isabelle
Siyou und Mike Knehr mittwochs um 17.15 Uhr.

Die **BLOCKFLÖTENGRUPPE** mit Gerda Kaufmann-Lange trifft
sich vierzehntäglich am Dienstag, 17 bis 19 Uhr. Die nächsten
beiden Termine sind am 13. und 27. Mai 2014.

Der **KINDERCHOR** an der Martin-Luther-Kirche ist ein
musikalisches Angebot für Kinder ab drei Jahren: wöchentlich
mittwochs von 16.00 bis 16.45 Uhr im Paul-Gerhardt-Saal.
Auch neue Kinder sind herzlich willkommen. Die Leitung hat
Christine Klass.

Ruhetal: Seniorenfreizeit im Mai – noch Plätze!

Thema: „Steine – wenn sie reden könnten“

Termin: Montag, 19. Mai bis Freitag, 23. Mai 2014

Ort: Freizeitheim Ruhetal

Abfahrt: 8.30 Uhr an der Martin-Luther-Kirche

Rückkehr: gegen 17 Uhr

Gebühr: 55 Euro

Auskunft und Anmeldung im Gemeindebüro. Es gibt
jedenfalls noch letzte freie Plätze!

Ökumenische Fahrt nach Konstanz am 11. Juni

Das Konzil vor 600 Jahren war ein kirchenpolitisches Groß-
ereignis, welches Konstanz in den Jahren 1414-1418 zum Zen-
trum der europäischen Politik und zur Begegnungsstätte der
Kulturen Europas machte. Es war das erste Konzil nördlich
der Alpen. Den Einladungsschreiben kamen Kardinäle, Fürsten
und Gelehrte aus dem ganzen Abendland nach. Ihnen folgten
Handwerker, Händler und Schaulustige. Täglich hielten die
führenden Denker und Theologen öffentliche Reden.

Vier Jahre lang hielt König Sigismund die turbulente Ver-
sammlung trotz Papstflucht, Verbannungen und Ungeduld der
Teilnehmer beisammen. 1417 hieß es endlich: „*Habemus
Papam*“ – Wir haben EINEN Papst! Nach 30jähriger Kirchen-
spaltung mit drei gleichzeitig amtierenden Päpsten war die
christliche Kirche unter Martin V. wieder vereint.

Gleichzeitig galt es das Papsttum zu reformieren und gegen -
vermeintlich - häretische Ideen vorzugehen. Der Verbrennung
des Jan Hus folgten Tumulte in Böhmen, welche in den Hussi-
tenkriegen gipfelten. Reformatorische Gedanken breiteten sich
immer weiter aus und mündeten ein Jahrhundert später in der
Reformation.

Das Land Baden-Württemberg gedenkt dieses Meilensteins in
der Geschichte mit einer Großen Landesausstellung. Sie ist
vom 27. April bis zum 21. September am Originalschauplatz
im Konzilsgebäude zu sehen.

Ausstellung und Stadt möchten wir im Rahmen der
Weststadtökumene auf einer **gemeinsamen Tagesfahrt**
besuchen am **Mittwoch, 11. Juni**.



Organisatorisches:

Da eine Gruppe für eine Führung nicht größer als 25 Personen
sein darf, haben Pfarrer Josef Miller und Pfarrer Volker Bleil
sich geeinigt, die Plätze geschwisterlich zu teilen.

Wir fahren um 09.12 Uhr von Ulm mit der Bahn bis Friedrichs-
hafen und von dort mit dem Katamaran nach Konstanz. Um
13.30 Uhr beginnt die ca. einstündige Führung durch die
große Landesausstellung. Daran schließt sich eine Stadt-
führung ebenfalls mit dem Schwerpunkt Konzilsgeschichte an.
Anschließend ist Zeit zur freien Verfügung bis zur Rückfahrt
mit der Bahn nach Ulm (Ankunft 19.57 Uhr).

Preis (Fahrtkosten, Eintritt und Führung): 27 Euro, pro Person.

Interessierte Gemeindemitglieder können sich ab sofort auf
dem Gemeindebüro anmelden!

Weitere Hinweise:

- Vorbereitender Vortrag im Paul-Gerhardt-Treff: Mi.
30.04., 19.30 Uhr: „Johannes Hus und das
Konstanzer Konzil.“ Referent: Pfarrer Volker Bleil.

Zweite Chance für alle, die am 11. Juni nicht dabei sein
können:

- am Mi., 27.08. gibt es eine weitere Tagesfahrt nach
Konstanz getragen vom Paul-Gerhardt-Treff und
Vormittagstreff (ebenfalls mit Pfarrer Bleil).

Wiblinger Bachtage in der Martin-Luther-Kirche

„Das Schwere und das Leichte“ - ein derart schillerndes Thema lädt ein, sich die Musikszene insgesamt genauer anzuschauen. „Das Schwere“, das scheinen Opern und verzwickte Streichquartette zu sein, lang und mühevoll zu hören, eigentlich nur etwas für Kenner; „das Leichte“ dagegen geht gemütlich ins Ohr, strengt nicht an, gefällt den meisten und wird durch populäre Künstler dargeboten, die von den Interpreten des „Schweren“ nicht unbedingt anerkannt werden.

Für praktizierende Musiker hängt die Einteilung in „schwer“ und „leicht“ mit ganz anderen Kriterien zusammen: Ist das Werk machbar, lässt es sich vielleicht vom Blatt spielen, ist es zugänglich und einleuchtend - oder sträubt es sich, enthält utopische Schwierigkeiten, verlangt gar unmögliche Griffe, Techniken und körperliche Voraussetzungen, die man einfach nicht hat? Frustrierend ist es dann, wenn sich doch wieder irgendwo jemand findet, der dieses völlig unspielbare Stück spielt. Dann kann man sich nur noch mit Karl Valentin trösten: „Kunst ist schön, macht aber viel Arbeit.“

Samstag, 24. Mai, 20.00 Uhr

GESPRÄCHSKONZERT

zu Werken von
JOHANN SEBASTIAN BACH
in der Martin-Luther-Kirche

- ◆ Kantate BWV 70 „Wachet, betet“
- ◆ Kantate BWV 26 „Ach, wie wichtig“
- ◆ Doppelkonzert BWV 1060 für Oboe und Violine

Maria Rosendorfsky - Sopran
Barbara Raiber - Alt
Henning Jensen - Tenor
Thomas Scharr - Bariton
Gustav Frielinghaus - Violine
Ulrich Ehret - Oboe
Jakob Stepp - Violoncello
Herbert Engstler - Kontrabass
Henryk Gorzela - Continuo-Orgel

Collegium Instrumentale und das Vokal-Ensemble 15
Konzertmeisterin: Ulla Müller-Merkle
Dirigent: Kirchenmusikdirektor Albrecht Schmid

Im Internet: www.wiblinger-bachtage.de



Jahreskonzert des Posaunenchores Ulm: Music

Der Posaunenchor Ulm lädt am **Samstag, den 31.05.2014** zu seinem **Jahreskonzert** auf **19.00 Uhr** in unsere Martin-Luther-Kirche ein.



Das Konzert unter dem Motto "Music" beinhaltet einen bunten Mix aus klassischen und modernen Musikstücken aus verschiedenen Genres. Mit dabei sind Stücke von Georg Friedrich Händel, Chris Hazell und Andrew Lloyd Webber. An der Walcker-Orgel der Martin-Luther-Kirche ist Kantor **Steffen Marc Schwarz**, Bezirkskantor in Albstadt-Ebingen, zu hören. Die Leitung hat Philipp Kohler. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Im Internet: www.posaunenchor-ulm.de

Spendenidee Mai 2014 von Dagmar Ohlhauser

„Liebe geht durch den Magen!“



Liebe geht bekanntlich durch den Magen. Die Liebe zu Gott auch? Wer seine Lieben gerne kulinarisch verwöhnt, der kann sich jetzt im neuen Gemeindehaus selbst optimale Bedingungen ermöglichen.

Unser Bauausschuss hat sich nach detailgenauer Planung einer **Küche** neue Bausteine überlegt, für die eine Patenschaft erworben werden kann, z.B. ein Topfset oder eine Kaffeemaschine.

Für alle, die Spaß haben am Kochen oder Speisen gerne appetitlich dekorieren und anrichten: das ist Ihre Spendenidee. Informieren Sie sich bitte im Eingangsbereich der Martin-Luther-Kirche, wo ein neuer Bausteinplan hängt. Nehmen Sie eine der aufliegenden Baubroschüren mit aktualisiertem Einlegeblatt mit und bestellen Sie dann ihren persönlichen Baustein auf dem Gemeindebüro.